

# Frauenrechte - Menschenrechte

Autor(en): **Eder-Schwyzer, Jeanne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-846336>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 20. Kantonaler Zürcher Frauentag

Sonntag, den 9. November 1947, im grossen Saal der Börse,  
Bleicherweg 5, Zürich 1, Tramhaltestelle Paradeplatz

### Unsere Verantwortung in der Gemeinschaft

10.45 Uhr: Begrüssung durch Herrn Regierungspräsident J. Henggeler

Dr. Fritz Wartenweiler:

**Brauchen wir Männer die Mitarbeit der Frauen in der Gemeinschaft?**

14.15 Uhr: Dr. Marguerite Stadler-Honegger:

**Warum sind viele Frauen gegen das Stimmrecht?**

Jacqueline Amrein:

**Die Einstellung der katholischen Frau zum Stimmrecht**

Dr. Dora Zollinger-Rudolf:

**Die Zürcherin gestern, heute und morgen**

Kurz vor dem 30. November, dem Abstimmungstag über das vollständige oder teilweise Frauenstimmrecht, wollen wir uns nochmals gemeinsam darüber Rechenschaft geben, was die Mitarbeit im Staat von uns fordert. Wir bitten Sie herzlich in grosser Zahl an diesen wichtigen Frauentag zu kommen.

Frauenzentrale Winterthur

Zürcher Frauenzentrale

---

## Frauenrechte – Menschenrechte

Anfang September fand in Philadelphia U. S. A. der erste Nachkriegskongress des 1888 gegründeten Internationalen Frauenbundes (Conseil international des femmes) statt. Unter den vertretenen Ländern waren nur wenige, die ihren Frauen nicht staatsbürgerliche Reife und Rechte zuerkennen, – unter den europäischen Ländern machte nur unsere liebe Schweiz die unrühmliche Ausnahme.

Von den in Philadelphia erarbeiteten Resolutionen sei hier diejenige herausgegriffen, die sich bezieht auf **gleiches Staatsbürgertum beider Geschlechter:**

„Der Frauenweltbund unterstützt und vertritt das Prinzip voller staatsbürgerlicher und individueller Gleichberechtigung beider Geschlechter, in politischen, zivilrechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und erzieherischen Fragen. Er ist der Ansicht, dass der richtige Zugang zu diesen ganzen Problemen vom Standpunkt der Menschenrechte und der Bedürfnisse der Menschen aus zu finden ist und dass die vollen Früchte der Entwicklung der Kultur nie anders gewonnen werden können als durch die Anwendung dieses Lebensprinzips“.

Mögen die Zürcher Stimmberechtigten am 30. November 1947 auch dieser Ansicht sein!

Jeanne Eder-Schwyzler.